

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretärin

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7607

29. Oktober 2026

Vishay Siliconix Itzehoe GmbH – Projekt „ItzehoeNextGen“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie bereits mit Schreiben vom 26.11.2025 (vertraulicher Umdruck 20/5620) mitgeteilt, soll im Rahmen des Europäischen Chip-Gesetzes das Projekt „ItzehoeNextGen“ der Vishay Siliconix Itzehoe GmbH gefördert werden. Fördergrundlage für das Projekt ist die „Bekanntmachung für die Förderung von innovativen Investitionsprojekten im Rahmen des Europäischen Chip-Gesetzes“ in Verbindung mit der Bundeshaushaltsordnung (§§ 23 und 44).

Das weltweit agierende Unternehmen Vishay Intertechnology Inc. gehört zu den führenden Herstellern diskreter Halbleiterbauelemente und passiver Elektronikbauteile. Am Entwicklungs- und Produktionsstandort in Itzehoe werden von der Vishay Siliconix Itzehoe GmbH Power-MOS-Transistoren von aktuell rund 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefertigt. Das Unternehmen möchte am Standort weiter investieren und hat bereits eine Halle in Eigenfinanzierung errichtet in der die neue Halbleiter-Chip-Produktion mit 300-mm-Technologie entsteht.

Bund und Land investieren hier gemeinsam in die technologische Zukunft Europas. Mit der Förderung von Vishay Siliconix Itzehoe GmbH werden strategisch wichtige Halbleiterproduktionskapazitäten in Deutschland ausgebaut und gleichzeitig der traditionsreiche Innovations- und Industriestandort Itzehoe langfristig gestärkt.

Der Bund ermöglicht mit seinem Förderanteil von 80 Prozent maßgeblich die Investition. Schleswig-Holstein ergänzt dieses Engagement gezielt und sichert damit die Zukunftsperspektive eines international bedeutenden Unternehmens am Standort Itzehoe. Im Juli dieses Jahres ist die beihilferechtliche Genehmigung der EU-Kommission erfolgt. Im weiteren Prozess wurde das Vorhaben seitens des Bundes durch den Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH geprüft und für förderwürdig erachtet. Voraussetzung für die Bewilligung war zudem eine zwischen BMW und MWVATT zu schließende Verwaltungsvereinbarung, die im Oktober unterzeichnet worden ist.

Die Fördersumme beträgt 214,76 Mio. Euro. Die Verteilung zwischen Bund und Land erfolgt in einer 80/20 Verteilung der Fördersumme. Für Schleswig-Holstein bedeutet das einen Anteil von 42,95 Mio. Euro. Der Bund übernimmt entsprechend die übrigen 80% der Fördersumme, also 171,81 Mio. Euro. Die Summe verteilt sich auf die Jahre 2026 bis 2029. Insgesamt plant Vishay am Standort Investitionen in Höhe von rund einer Milliarde Euro. Die erforderlichen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für den Landesanteil sind im Landeshaushalt 2026 bei Titel 0613 – 683 04 Maßnahmegruppe 07 abgebildet und mit dem Haushaltsbeschluss für dieses Jahr genehmigt worden.

Gern berichten wir in einer der kommenden Ausschusssitzungen zu diesem Projekt noch weiter im Detail.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Julia Carstens